



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

08/2021



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS

AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

seit 1980

Ba

Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil

Wir machen Schönes aus Holz

Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch



...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....*massgeschreinert...*

DAS FREMDE IM VERTRAUTEN

Spaß macht sie – die Küche im Restaurant Cocon. Erleben Sie ein Fine-Dining-Erlebnis der besonderen Art und lassen Sie sich von Naen Klepzig und Nicole Albrecht mit Ihrem Team in entspannter Atmosphäre mit einheimischen Produkten, vermählt mit der kulinarischen Vielfalt aus Thailand verwöhnen.

Immer Mittwoch bis Sonntag ab 18 Uhr.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68*, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Gemeindeverwaltung Leutwil

Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil

Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32

E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag geschlossen 14.00 – 18.00

Dienstag 08.30 – 11.30 14.00 – 16.30

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 14.00 – 16.30

Freitag 07.00 – 14.00 durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr

Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

 klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02428
www.oak-schweyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Grüngutabfuhr

08. und 22. Juli 2021

Häckseldienst

30. Oktober 2021

Gemeindeversammlung

26. November 2021

Feiertage

24. Dezember 2021

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
8. September

Redaktionsschluss

Freitag, 3. September, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

12 Jahre
Bestattungen Sonnental



SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonnental

Ruth Schachtler GmbH
Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken
Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See
Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

062 772 20 20
www.bestattungen-sonnental.ch
bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

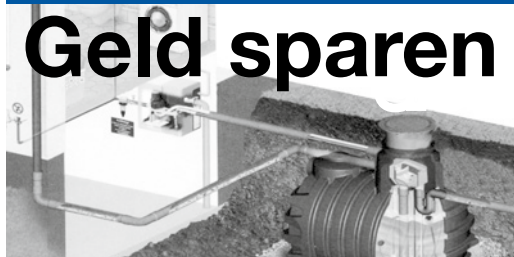


AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



ihre 
garten
welt



Wohnliche Wohlfühloasen.

www.ihregartenwelt.ch

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leutwilerinnen und Leutwiler

Wasser – ein Naturschauspiel! In diesem Theater fällt der Vorhang nie. Seit Millionen von Jahren stürzt der Bach in die Tiefe, je nach Jahreszeit passt sich die Kulisse an. Das Rauschen wird bei Gewittern zum Tosen, in trockener Zeit zum beruhigenden Plätschern. Die Faszination des Spektakels ist unaufhaltsam. Der ewige Kreislauf des Wassers ist eine Grundlage für unsere Existenz. Er prägt unser Land, versorgt die Landwirtschaft, speist die Flüsse und Seen und ist ein wichtiger Energielieferant. Für viele fast schon selbstverständlich, das saubere Wasser im Haushalt ist jederzeit verfügbar.

Wir in Leutwil schätzen uns glücklich, das Trinkwasser aus eigenen Quellen beziehen zu können. Der Unterhalt der Anlagen stellt aber auch uns vor immer wieder neue Herausforderungen. Es ist des Gemeinderates oberste Pflicht dafür zu sorgen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner jederzeit mit

Wasser und auch Strom versorgt werden können. In diesem Sommer wurden wir bis jetzt mit sehr viel Wasser eingedeckt. Einerseits freut uns das für die Quellen und wir haben genügend Trinkwasser, andererseits hatten wir und einige Liegenschaftsbesitzer mit einigen Problemen zu kämpfen. Die letzten Tage waren für viele von uns sehr anspruchsvoll. Leutwil wurde mehrfach durch schwere Niederschläge heimgesucht. Bäche sind über die Ufer getreten, Abwasserkanäle vermochten das viele Wasser nicht mehr aufzunehmen und haben an Liegenschaften und Landschaft sichtbare Schäden hinterlassen. Wir nehmen zur Kenntnis, dass solch schwere Niederschläge in so kurzer Zeit selten sind, das Wetter spielt verrückt. Dank der Feuerwehr und Nachbarschaftshilfe konnten die Auswirkungen in Grenzen gehalten werden. Ausser Sachschaden kamen wir glimpflich davon.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen einen schönen Sommer, immer genügend Wasser (aber nicht zu viel) und die Musse, diese Zeit zu geniessen.

Rudolf Sturzenegger
Vizeammann

Fahrschuel für'd Region us dâ Region

- ⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat
- ⇒ für Refresher & Kontrollfahrten
- ⇒ für Fahren im Alter
- ⇒ NEU Kat. B/E



mike's Fahrschule

Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch



Leimbach – eine Gemeinde auf der sonnigen Seite von aargauSüd

Unsere Gemeinde zählt 500 Einwohnerinnen und Einwohner. Beschaulich, dynamisch und mit einem guten Einwohnermix ist Leimbach ein beliebter Wohnort am Fusse des Hombergs.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Gemeindeschreiber/-in (50 – 100 %)

Suchen Sie nicht «nur» eine Arbeit, sondern eine Aufgabe, welche Sie mit Herzblut, Kreativität und Bürgernähe ausüben können? Dann sind Sie als grosse Persönlichkeit in unserer kleinen Gemeinde genau richtig. Die vielseitige, attraktive und verantwortungsvolle Arbeit mit viel Raum für Mitgestaltung erwartet Sie an einem modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, haben Berufserfahrung auf einer Gemeindeverwaltung und verfügen über den Fachausweis CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeschreiber/-in? Sie sind belastbar, zuverlässig und haben Freude am Kontakt mit der Bevölkerung, Behörden und Mitarbeitenden? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an jeannine.zimmermann@leimbach.swiss.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Frau Gemeindeammann Janine Murer, Tel. 062 771 34 39, oder Leiterin Finanzen/Gemeindeschreiber-Stv. Jeannine Zimmermann, Tel. 062 765 81 60.



«Save the Date»: Roadmovie-Tag 2021

Ein Roadmovie-Team
kommt nach Leutwil!

Tagsüber wird es mit den Primarschülern und Primarschülerinnen in Filmworkshops arbeiten. Um 20.00 Uhr startet dann mit «Wanda, mein Wunder» der Filmabend für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Eine Filmbar rundet das Roadmovie-Erlebnis vor, während und nach dem Film ab.

Reservieren Sie sich bereits jetzt den **20. September 2021**.

Zum Film «Wanda, mein Wunder»:

Die Polin Wanda, 35, betreut Josef, 70, in dessen Familienvilla am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft auch seiner Frau Elsa, 75. Der jüngste Sohn Gregi, 28, mag sie besonders gern. Die Arbeit ist schlecht bezahlt, aber Wanda braucht das Geld für ihre eigene Familie in Polen. Da alle unter einem Dach leben, bekommt Wanda einen intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass Wanda unerwartet schwanger wird.

Regisseurin Bettina Oberli («Die Herbstzeitlosen») wirft einen überraschenden und erfrischenden Blick hinter die Fassade einer wohlhabenden Schweizer Familie, der uns zum Lachen bringt und uns gleichzeitig den Spiegel vorhält – mit dabei ein hochkarätiges Schauspiel-Ensemble um Marthe Keller, Anatole Taubman und Birgit Minichmayr. «Wanda, mein Wunder» ist ein Film wie

das Leben selbst: voller intensiver Momente – mal traurig und wütend, dann wieder lustig und von Freude erfüllt.

Bettina Oberli ist 1972 geboren und in Samoa und Meiringen aufgewachsen. Sie absolvierte das Lehrerseminar in Bern und studierte an der Hochschule für Gestaltung und Kunst im Studienbereich Film/Video. 2000 machte sie ihr HG-KZ-Diplom als Filmregisseurin. Darauf folgten diverse Assistenzen in Berlin und New York. Ihr erfolgreichster Film bisher war 2006 «Die Herbstzeitlosen».

Das Roadmovie-Team und der Gemeinderat freuen sich auf viele Kinobesucher!

Erteilte Baubewilligungen

Gnehm Moritz, Bachstrasse 1, 5725 Leutwil, Aufbau Photovoltaik-Anlagen auf den Gebäuden Nr. 85 und 404.

Zhang Yancey und Wespi Zhang Janine, Alte Landstrasse 11, 5723 Teufenthal, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, separate Doppelgarage, Umgebungsgestaltung und Zufahrtsweg, Verlegung Drainage und Kanalisationsleitung

Häusermann Heinz und Lilian, Dorfstrasse 16, 5725 Leutwil, Dachwassereinleitung in Mühlebach (bereits ausgeführt).

Vereine

Alphorngruppe Leutwil

Infos: Huber Beat, Zetzwilerstr. 6, 5725 Leutwil, hubs2@bluewin.ch oder www.alphorn-huber.ch

Einwohnerverein LüpuPlus

Infos: Matias Baumann 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

Feuerwehr Dürrenäsch–Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch–Leutwil

Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil

Wir turnen nach wie vor jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.15 Uhr. Weitere Infos bei der Präsidentin Monika Baumann, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal

Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Glöggli–Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Renate Graf, Zetzwilerstrasse 14, 5725 Leutwil, 062 776 31 78

Loipen–Vereinigung Leutwil

Infos: Benjamin Gloor, Dürrenäscherstrasse 9,

5725 Leutwil, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil

Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans–Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch oder www.mrleutwil.ch

Mütter–/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8 bis 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Frau Käthi Lüscher, Häglisrainstrasse 15, 5725 Leutwil, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Freitags, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 10 74. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Christine Gloor, Telefon 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil

Infos: info@sg-leutwil.ch, www.sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Frau Yvonne Rubin, 076 564 70 29, huettenwart@sg-leutwil.ch

Theatergruppe Leutwil

Infos: Marianne Merz, 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Nelly Gloor, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Therese Hintermann-Gygax, 062 771 70 24 oder 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Adrian Baumann, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball

Infos: Adrian Schanz, Tel: 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch



Herzlich Willkommen

Ich verwöhne Sie mit:
Gesichtspflege, Manicure, Pedicure, Haarentfernung, Make-up, Farb- und Modestilberatung

Barbara Wüst, Kosmetikerin EFZ
Farb- und Modestilberaterin, Visagistin / Make-up Artist
Luzernerstrasse 24, 5712 Beinwil am See, 076 419 26 73
www.atelier-de-beaute.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen

(Beschlüge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden.

Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2021 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrtrichtour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **5./19. Aug., 2./16./30. Sept., 14./21./28. Okt., 11./25. Nov., 9. Dez.**

Hauskehricht

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **30. Okt.**

Kleider, Textilien

(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastiklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es

darf eine Länge von 150cm und ein Durchmesser von 50cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastiklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr



Sanierung oder Neubau?

MIT UNS HABEN SIE DEN DURCHBLICK.

Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch



Elektro
H. Hauri AG

Elektro - Telecom - Planung

Der Seenger Profi

für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch



R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Kundenmaler EFZ 100%

Anstellung per sofort oder nach Vereinbarung

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Wir suchen ...

- Einen jungen, motivierten, selbstständigen und verantwortungsvollen Maler EFZ
- Sie sind es gewohnt für anspruchsvolle Kundschaft zu arbeiten und qualitativ einwandfreie und effiziente Arbeit auszuführen
- Sie schätzen Herausforderungen und Abwechslung im Neubau, Renovation und Kundenservice
- Sie verfügen über einen Führerschein Kat. B
- Sie sind eine aufgestellte und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten ...

Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Umfeld, attraktive Anstellungsbedingungen mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir sind ...

Ein Traditionsunternehmen in vierter Generation. In unserem Betrieb werden Werte wie Berufsstolz, Loyalität, Kundenzufriedenheit und Teamgeist gross geschrieben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an: Malergeschäft Döbeli AG, Kirchenfeldstrasse 4, 5726 Unterkulm, an info@malerdoebeli.ch

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne

Frau Tatjana Wiederkehr, Geschäftsinhaberin und Geschäftsführerin unter 062 776 12 49

Flinker Pfeil & Regenbogenfisch an der Musikschule

In der zweiten Augustwoche starten die Regionale Musikschule Oberes Seetal (REMOS) und die Kreismusikschule Seengen (KMS) mit Elan, Zuversicht und einem kreativen musikalischen Angebot ins neue Schuljahr 2021/22.



Impressionen aus den Kursen der KMS & REMOS unter der Leitung von Annette Flury-Jegge.

(Eing.) – Nebst Instrumentalunterricht in Einzel- und Gruppenunterricht in verschiedenen Ensembles und den diversen Abo-Varianten sind wiederum auch spannende Kurse unter der fachkundigen Leitung von Annette Flury-Jegge im Angebot der beiden Musikschulen REMOS und KMS zu finden: Das Eltern-Kind-Singen (ELKI) bietet optimale Möglichkeiten, die Lernfähigkeit und Entwicklung der Kinder nachhaltig zu unterstützen und zu fördern. Mit Mundartliedern, Fingerversen und Bewegungsspielen erhalten Kleinkinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren, in Begleitung einer vertrauten Person, einen natürlichen Zugang zu Musik, Rhythmus, Gesang und Bewegung. Einfache rhythmische Instrumente, passend zu Kursthema, Jahreszeit und Lernziel, kommen ebenfalls zum Einsatz. Ab Oktober 2021 werden zwei unabhängige, aufeinanderfolgende ELKI-Kursblöcke angeboten.

Wie bereits in früheren Jahren, können zwei Musical-Kurse für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren besucht werden. Kurs 1 «Der flinke Pfeil» beginnt im September 2021, Kurs 2 «Der Regenbogenfisch» startet nachfolgend im Januar 2022. Die Kinder beschäftigen sich intensiv mit den spannenden Abenteuergeschichten und studieren verschiedene Choreografien ein. Singen, Tanzen, Musizieren stehen im Fokus der 9 Proben, welche in diesem Schuljahr jeweils Freitagnachmittags in Meisterschwanden stattfinden. Mit farnefrohen Requisiten und passenden Kostümen macht dies noch mehr Spass. Der Höhepunkt ist sicherlich der grosse Auftritt am Schluss der Kurse. Dazu herzlich eingeladen sind Eltern, Freunde und Bekannte!

Die detaillierten Informationen zu den Kursen sind abrufbar auf www.musikschule-remos.ch und www.schule-seengen.ch.



Rupp Metalltrend

Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
info@rupp-metalltrend.ch · www.rupp-metalltrend.ch



- Aluminium-Carports
- Briefkästen
- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Grill- & Feuerschalen
- Allgemeine Metallbauarbeiten



marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch

Marzohl schafft
neue Welten.



Tag der offenen Tür

Sonntag, 22. August, 9 – 11 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr



Das Haus mit den schönsten Aussichten.

Der Neubau des Altersheims Dankensberg ist bezugsbereit.



Stiftung Dankensberg
Dankensbergstrasse 12
5712 Beinwil am See

Telefon 062 765 48 60
www.dankensberg.ch

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen **Lüthy Pflege & Dienstleistung** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.luethy-pflege.ch | www.luethy.net

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

Attraktive Preise – auch in Kleinauflagen – für Broschüren, Prospekte, Folder, Plakate, Postkarten und vieles mehr!

kromerprint.ch



..... Kromer Print AG
..... Industrie Gexi
..... Karl Roth-Strasse 3
..... 5600 Lenzburg

..... Telefon +41 62 886 33 33
..... kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

HAUSMESSE

4. September 2021 09.30–15.00 Uhr



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Wir freuen uns auf Sie!

www.glas-haerry.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Es geht um die Wurst Was du wissen musst, wenn du gern Fleisch isst

Christopf Drösser,
Nora Coenberg
Gabriel 2021

Klappentext:

Hier geht es um die Wurst, genauer gesagt um das Würstchen auf deinem Teller. Bestimmt hast du dich schon mal gefragt, wie die Tiere gelebt haben, aus denen Würstchen und Schnitzel gemacht werden, und dir gewünscht, dass sie ein gutes Leben hatten? In diesem Buch erfährst du in Zahlen und Fakten, wie die Tiere aufgezogen und geschlachtet werden und wie viele Weiden und wie viel Wasser für ihre Haltung nötig sind. Aber nicht nur das: Du bekommst jede Menge Stoff zum Nachdenken, zum Beispiel, ob Bio-Tiere glücklicher sind oder Fleisch gesund für dich ist, und du erfährst, welche Alternativen es gibt.

Tipp von Susanne Hirt:

Ein aktuelles Thema, das uns in der heutigen Zeit immer mehr beschäftigt. Ein tolles Sachbuch, das man zusammen mit den Kinder anschauen, vorlesen und diskutieren kann. Weitgehend geht es um einen bewussteren Konsum von tierischen Produkten. Ein Buch, das aufzeigt, wie wir uns nachhaltiger, gesünder und verantwortungsbewusster ernähren können.

CRYPTOS

Ursula Poznanski
Loewe 2020



Klappentext:

Wohin gehen wir, wenn wir nirgendwo mehr hinkönnen? Kerrybrook ist Janas Lieblingswelt: Ein idyllisches Fischerdorf mit viel Grün und geduckten Häuschen. Es gibt Schafe, gemütliche Pubs und vom Meer her weht ein kühler Wind. Manchmal lässt Jana es regnen. Meistens dann, wenn es an ihrem Arbeitsplatz mal wieder so heiss ist, dass man kaum mehr atmen kann. Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen, wie das reale Leben. Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Doch dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln.

Tipp von Monika Bruderer:

Durch den Klimawandel wurde die Erde zu einem grossen Teil unbewohnbar und die Bewohner flüchten sich in die vielfältigsten virtuellen Welten. Ein packender, temporeicher Jugendthriller, der auch für Erwachsene lesenswert ist. Eine faszinierende und gleichzeitig beklemmende Zukunftsvision, spannend bis zur letzten Seite.



Parkschaden verursacht – Was nun?

Einige Leserinnen und Leser werden bei der folgenden, fiktiven Geschichte möglicherweise an selber Erlebtes erinnert: Frau Lüscher tätigt noch die letzten Einkäufe in der Migros für ihren morgigen Besuch, auf den sie sich schon lange gefreut hat. Gut gelaunt kehrt sie zu ihrem parkierten Fahrzeug zurück. Doch oh Schreck! Die Fahrertüre des Neuwagens ist eingedrückt und weist zudem einen erheblichen fremden Farbschaden auf. Die gute Laune ist wie weggeblasen, als sie auch feststellen muss, dass keinerlei Hinweise auf das Verursacherfahrzeug vorhanden sind (z.B. ein Zettel unter dem Scheibenwischer). Wütend aber auch enttäuscht über solches Verhalten verständigt sie die Polizei.

Drehen wir die Zeit 20 Minuten zurück: Herr XY besteigt seinen Wagen, der neben dem Fahrzeug von Frau Lüscher steht. Er hat es eilig und beim Rückwärtsfahren dreht er zu früh ab und kollidiert mit dem Wagen von Frau Lüscher. Sofort hält er an, steigt aus und sieht den angerichteten Schaden. Gleichzeitig blickt er sich verstoßen um und stellt aus seiner Sicht fest, dass keine Personen in der Nähe sind, die sein Fahrmanöver beobachtet haben. Schnell steigt er in sein Fahrzeug und fährt davon! Nochmal Glück gehabt, denkt er sich!

Leider geschehen solche Vorfälle immer wieder. Wir möchten Ihnen erläutern, wie die gesetzlichen Vorschriften in dieser Sache sind. Grundsätzlich handelt es sich um einen Verkehrsunfall, wo im Art. 51 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (Stand 01. Januar 2020) nachgelesen werden kann, wie man sich zu verhalten hat:

4. Abschnitt: Verhalten bei Unfällen – Art. 51

¹ Ereignet sich ein Unfall, an dem ein Motorfahrzeug oder Fahrrad beteiligt ist, so müssen alle Beteiligten sofort anhalten. Sie haben nach Möglichkeit für die Sicherung des Verkehrs zu sorgen.

³ Ist nur Sachschaden entstanden, so hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen und Namen und Adresse anzugeben. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen.

Somit hätte Herr XY sofort den Geschädigten benachrichtigen oder unverzüglich die Polizei verständigen müssen. Viele

denken jetzt, ist ja klar. Was aber viele nicht wissen, ist der Umstand, dass ein blosses Hinterlegen einer Nachricht, zum Beispiel unter dem Scheibenwischer, nicht ausreicht. Ebenso reicht es nicht, wenn man einer Fremdperson einen Zettel mit seiner Telefonnummer übergibt und diese bittet, diesen dem Geschädigten zu übergeben. Das Gesetz ist unmissverständlich: Wenn der Geschädigte nicht sofort benachrichtigt werden kann, so ist unverzüglich die Polizei zu verständigen (Tel. 117). Das Wort unverzüglich lässt keinen Spielraum zu. Wenn beispielsweise der Vorfall erst Stunden später oder gar erst am anderen Tag gemeldet wird, muss man mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Wichtig zu wissen ist auch, dass es sich hier um ein sogenanntes Officialdelikt handelt. Das heisst konkret, dass die Polizei verpflichtet ist, ein Strafverfahren in die Wege zu leiten, sobald sie vom Ereignis Kenntnis erhalten hat. Hier zwei Beispiele bezogen auf die obige Geschichte: Eine Drittperson hat beobachtet, wie XY das Fahrzeug von Frau Lüscher gerammt hat und er hat beide Kontrollschilder aufgeschrieben und meldet den Vorfall der Polizei. Herr XY wird von uns kontaktiert und zur Anzeige gebracht. Frau Lüscher ruft anderntags an und erklärt, dass es Herr XY leid tue und die ganze Sache «storniert» werden soll. Dies ist aber nicht möglich. Frau Lüscher hat uns den Vorfall gemeldet und die Sachverhaltsaufnahme ist erfolgt. Drei Stunden später ruft Herr XY die Polizei an und meldet den Vorfall. Er habe es eilig gehabt und erst jetzt sei er dazu gekommen den Fall zu melden. Dies nützt ihm nichts mehr, die Polizei ist verpflichtet den Fall an die zuständige Staatsanwaltschaft weiterzuleiten.

Wer sich nicht korrekt verhält, wird mit Busse bestraft. Die Bussenhöhe wird von der zuständigen Staatsanwaltschaft festgelegt. Zudem geht eine Kopie der Strafanzeige an das Strassenverkehrsamt, welches administrative Massnahmen prüft.

Folgendes ist uns wichtig: Wenn Sie von einem solchen Fall als Geschädigter betroffen sind, erstatten sie auf jeden Fall sofort eine Anzeige bei uns. Möglicherweise gelingt es uns die fehlbare Person zu ermitteln. Zögern sie nicht und kontaktieren sie uns, ihre Regionalpolizei.

Ausrüstung und Unterhalt des Velos

Das Velo wird nicht zuletzt als Fortbewegungsmittel in der Stadt geschätzt, denn häufig lässt sich damit im Vergleich zu motorisierten Fahrzeugen recht viel Zeit sparen. Doch Velofahrer sind im Strassenverkehr besonders gefährdet. Darüber hinaus hat das Aufkommen der Elektrowelos die Welt der sanften Mobilität jedoch verändert. E-Bikes sind schnell und sehr beliebt, aber beim Fahren damit ist Vorsicht geboten. Hier einige Tipps zur Ausrüstung und Unterhalt eines Velos.

Haben Sie an alles gedacht?

- Beleuchtung, vorne und hinten.
- Zustand und Alter der Reifen (nicht älter als fünf Jahre, keine Risse, ausreichendes Profil).
- Korrektes Profil und korrekter Druck der Reifen (laut Angabe auf den Reifenseiten).
- Zustand der vorderen und hinteren Bremsen, vor allem der Bremsbeläge und der Bremsscheibe bei Scheibenbremsen. Dabei sollten die Bremsbeläge bei einer Belagdicke von rund 0.5 mm oder weniger gewechselt werden. Bei Felgenbremsen sollten die Bremschuhe spätestens dann gewechselt werden, wenn die im Gummiklotz vorhandenen Spalten 1 mm oder weniger tief sind.
- Zustand der Kette: von einem Fachmann prüfen lassen oder mit einem Kettenabnutzungs-Messgerät selbst kontrollieren.
- Regelmässiger Unterhalt der Kette (von oben auf den unteren Abschnitt einen Tropfen Öl tröpfeln lassen und die Kette mit dem Pedal rückwärts drehen).
- Zustand der Räder (mit den Fingern auf zwei Speichen gleichzeitig drücken. Sind sie nicht straff gespannt, wenden Sie sich an einen Fachmann. Sie können die Speichen mit einem Speichenschlüssel jedoch auch selbst nachziehen oder die Räder auswechseln.

- Für Elektrowelos: Batterie im Winter in einem Innenraum (bei 10–20°C) lagern und während dieser Zeit auf 50–70% ihrer Kapazität aufladen.

Velohelm – Schläue Köpfe schützen sich!

In der Schweiz erleiden jedes Jahr über 2'500 Radfahrer leichte und ungefähr 830 sogar schwere Verletzungen. Der Helm schützt den Kopf vor schweren Verletzungen, die lebenslange Folgeschäden nach sich ziehen können. Kinder sollten beim Radfahren von Beginn an das Tragen eines Helms gewöhnt werden. Auch Kinder, die in Velositzen oder -anhängern mitfahren, sollten durch einen geeigneten und gut sitzenden Helm geschützt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf eines Helms, dass er der Norm EN 1078 entspricht und probieren Sie ihn an. Achten Sie vor allem darauf, dass er gut zu Ihrem Kopf passt: Für einen idealen Schutz sollte er weder zu eng noch zu locker sitzen. Der Zwischenraum zwischen dem Kinn und dem Kinnriemen darf nicht grösser als eine Fingerbreite sein. In der Schweiz ist das Helmtreten beim Benutzen schneller E-Bikes (Tretunterstützung bis 45 km/h) obligatorisch. Der TCS empfiehlt mit Nachdruck, beim Radfahren immer einen Helm zu tragen, und zwar unabhängig davon, ob es sich dabei um ein «klassisches» oder um ein Elektrowelo handelt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Ungebetene Gäste



Alle Jahre wieder dieses unleidige Thema: Meist nach den Ferien kommen auf den Köpfen der Kinder Läuse mit in die Schulen, Kindergärten und Kitas.

Woher die Läuse kommen, lässt sich selten sicher sagen. Meistens sind sie ein Mitbringsel aus den Ferien oder einem Lager. Klar ist, dass sich Läuse aufs Vermehren spezialisiert haben. So lebt eine erwachsene, nur 2,5 bis 3,5 mm kleine Laus etwa 4 Wochen und legt in dieser Zeit 100 bis 180 Eier, die Nissen, und klebt diese mit einem wasserunlöslichen Kleber ans Haar. Damit es die Tierchen auch schön warm haben, tut sie das nur in unmittelbarer Nähe zur Kopfhaut. Nach wenigen Tagen schlüpfen die fast noch durchsichtigen Laus-Larven. Nach 9 Tagen sind diese geschlechtsreif und nach 2 weiteren Tagen geht das Ganze von vorne los.

So reicht eine einzige eierlegende Laus, um das Wachsen einer grossen Population in Gang zu bringen. Ohne eine wirksame Behandlung wächst die Lausefamilie also um ein Hundertfaches. Deshalb ist es so wichtig, in lausigen Zeiten alle Köpfe gut zu überwachen.

Im Gegensatz zu den Kopfschuppen können Nissen nicht abgeschüttelt, abgewaschen oder abgestreift

werden. Sie können nur mit den Fingernägeln oder einem Nissenkamm entfernt werden. Auch ohne das Finden einer lebenden Laus sind vorhandene Nissen das sichere Anzeichen für einen Befall.

Allerdings können Läuse nicht meterweit von Kopf zu Kopf hüpfen, ihre Beine sind nur zum Klettern auf Haaren geeignet. Sie übertragen sich bei direktem Kontakt, wenn Köpfe beim Kuscheln oder Spielen zusammengesteckt werden. Auf Gegenständen, Kleidern und Plüschtieren überleben sie praktisch nicht, ausserhalb des Kopfes maximal 48 Stunden. So müssen lediglich die betroffenen Köpfe behandelt, aber nicht aufwendig alles, womöglich mit einem Spezialwaschmittel, gewaschen oder desinfiziert werden.

Als Kinderapotheke kennen wir die neusten Therapieempfehlungen und haben die wirksamsten und praktischsten Produkte vorrätig. Lassen Sie sich bei einer Fachperson für Läuse beraten und helfen Sie mit, dass Schulen, Kindergärten und Kitas Orte für Kinder bleiben und keine Horte für Läuse werden!

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Es wird schlimmer

Im September 2014 schrieb ich schon einmal einen Artikel über dieses Thema und begann damit, dass ich doch den schönsten Beruf der Welt hätte. Nur EINE Sache würde zunehmend den Spass rauben, nämlich die Bürokratie.

Daran hat sich leider nichts geändert. Im Vergleich zu 2014 ist der bürokratische Aufwand noch einmal ein ganzes Stück angewachsen. Inzwischen verbringe ich jedes Wochenende mehrere Stunden damit, v. a. Anfragen und Zeugnisse für Versicherungen zu bearbeiten. Dies führe ich auch schon während der Arbeitswoche durch, die Zeit reicht bei einer gut gefüllten Sprechstunde hierzu jedoch selten aus.

Die Krankenkassen sind leider immer stärker in die Funktion einer Zentralinstanz gerückt, deren Hauptaufgabe – neben der Zusicherung von erforderlichen Patientenversorgungen – die Kontrolle und das Management von Leistungsausgaben an die um sie herum angeordneten Leistungserbringer des Gesundheitssystems darstellt.

Und diese Kontrolle wird von Jahr zu Jahr stringenter durchgeführt. Häufig ist man aufgefordert nach jeder Konsultation einen Bericht zu verfassen. Bei durchschnittlich etwa 30 Patienten pro Tag kann man sich vorstellen, wo dies hinführt. Die Kostenkontrolle der Krankenkassen wird sozusagen auf die Schreibtische der Ärzteschaft verlagert. Aber warum? Erhöht man dadurch die Qualität, lassen sich dadurch Kosten sparen? Eher im Gegenteil.

Wahrscheinlich möchte man die wenigen Kolle-

gen (und die gibt es wie in jedem anderen Beruf auch), welche falsch abrechnen und ihre Patienten zu lange krank schreiben, stärker kontrollieren und zwingt dadurch allen anderen auch diese unsäglichen Nachfragen und Kontrollen auf.

Es macht jedoch keinen Sinn, beispielsweise bei einem an den Schultersehnen operierten, im Beruf körperlich arbeitenden Patienten nach 2, 4, 6 oder 8 Wochen anzufragen, ob er wieder arbeitsfähig sei. Das ist frühestens nach 12 Wochen der Fall. Und das schon immer, weltweit gleich und wird sich auch auf absehbare Zeit nicht ändern. Also sollte man als Krankenversicherung in diesen Fällen erst nach 12 Wochen nachfragen und nicht bis dahin schon mindestens 2 Anfragen losgeschickt haben. Dieses Beispiel steht für zig andere Krankheitsbilder.

Nicht zu vergessen die Zeit und damit das Geld, welches in diese Bürokratie fließt. Denn letztlich sind es die Krankenversicherungsbeiträge von uns allen, die diese überbordende Bürokratie kostet.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Vollsortiment der Brauerei Brauhuus 531

Nach dem Sänder Bier, dem Huus Lager und dem IPA haben sich die Verantwortlichen vom RIO Getränkemarkt entschlossen, das gesamte Sortiment aufzunehmen. Dazu sagt Beni Wiler, Marktleiter: «Der Verkauf der bisherigen drei Biersorten vom Brauhuus 531 hat uns äusserst positiv überrascht. Dies hat uns dazu bewogen, nun das ganze Sortiment der sympatischen und regionalen Brauerei anzubieten.



Huuslager – Lagerbier, 4.8% Vol.

- klassisches, helles Lagerbier
- untergärig
- gebraut mit Pilsner Malz und Tettnanger Hopfen
- der ideale Durstlöcher
- 20 IBU*



Sänder Bier – Pale Ale, 5.0% Vol.

- helles Bier im Pale-Ale-Stil
- gebraut mit Pale-Ale-Malz
- leicht und süffig
- hat sehr wenig Bitterstoffe
- in der Nase und im Gaumen feine Malznoten
- 25 IBU*



Fläcke Alt – Amber, 5.0% Vol.

- Amberbier
- gebraut nach dem alten Braurezept der Stadt Düsseldorf
- Das caramelisierte Malz ergibt die schöne Amberfarbe und die malzigen Geschmacksnoten.
- 35 IBU*



Nachtwächter – Stout, 5.0% Vol.

- ein dunkles Stout mit feinen Röstaromen
- Gebraut mit einem Anteil geröstetem Malz, dies ergibt die schwarze Farbe und die schönen, kaffeeartigen Aromen.
- 50 IBU*



IPA – India Pale Ale, 6.0% Vol.

- Das IPA mit viel Frucht in der Nase und Gaumen, 4 verschiedenen Hopfensorten und Pale-Ale-Malz ergeben frische, passionsfruchtige Aromen.
- 65 IBU*

* IBU = Bittereinheiten



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
RIO Getränkemarkt
Menziken

Diese Biere sind im RIO Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Richtig grillieren kann Mann und Frau lernen



Inspiration abseits von Bratwurst und Cervelat

Es müssen nicht immer Bratwürste und Cervelats sein – aber wenn schon, dann gibt es dafür viele Kniffs für einen unvergleichlichen Genuss. Ob für Feinschmecker, Steak-Liebhaber oder Fans von echtem American BBQ: Lass Dich von unserem Kursangebot inspirieren.

BBQ CLASSICS BASIC: 12.08. / 24.09.2021

In diesem Kurs zeigt Dir unser Grillmeister die unterschiedlichen Grillsysteme. Von der Einstellung der richtigen Temperatur, über die verschiedenen Garmethoden, bis hin zur richtigen Pflege Deines Grills, lernst Du hier alles.

STEAK CLASS BEEF: 23.09.2021

Unser Grillmeister zeigt Dir all seine Tipps und Tricks, dass auch Du das perfekte Steak zu Hause zubereiten kannst. Von der Fleischauswahl bis zum Tranchieren lernst Du an diesem Kurs alles, was Du wissen musst.

BIG GREEN EGG CLASS – 10.09.2021

Wer heute von Grillieren und BBQ spricht, kommt an einem Keramik-Grill nicht mehr vorbei. Unser Grillmeister erklärt Dir das System, die Funktionen und gibt Dir einen Einblick in die kulinarische Welt des keramischen Grillens.

MASTER CLASS «WHISKY & CIGARS» – 17.09.2021

Ein Grillkurs für echte Liebhaber. Degustiere an unserem Kurs WHISKY & CIGARS edle Destillate von Dettling & Marmot mit der passenden Zigarre von Villiger. Leckerer Essen vom Grill und edle Getränke – was will man mehr?

Schnell anmelden lohnt sich, es sind schon diverse Kurse ausgebucht!

Alle Infos zu unseren Grillkursen und alles rund ums Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter: www.grillcenter.ch.

Bilder sagen mehr als Worte

Der junge Parson Russell Terrier läuft lustig wedelnd in den Untersuchungsraum. Beim besten Willen sehe ich weder ein Humpeln noch eine Lahmheit. Zu Hause sei er auf 3 Beinen gehumpelt und passiv gewesen. Ist es Freude oder Angst, die dazu führt, dass dem kleinen Rüden hier in der Praxis offensichtlich nichts mehr fehlt? Gelenke werden durchgetastet und kontrolliert. Der Besitzer ist sich plötzlich nicht mehr sicher, ob der Hund nun rechts oder links entlastet hat? Das passiert oft, auch bei Katzen: In der Praxis ist es nur noch halb so schlimm oder gar nicht mehr festzustellen.



Deshalb hier der Tipp des Jahres: Immer und überall haben wir heutzutage so ein Gerät dabei, mit welchem man nebenbei auch telefonieren kann. Häufig werden mit dem kleinen Computer Fotos vom Essen, vom Regenbogen, vom Hagel, von der grössten Hose oder anderen Dingen gemacht und geteilt. Die Idee, eine Lahmheit oder das komische Verhalten zu filmen, geht leider oft vergessen. Was müssen wir uns darunter vorstellen, wenn die Besitzer sagen: «Die Katze macht so komisch, wenn sie aufsteht», oder «Er/sie macht so ein Geräusch, verhält sich anders». Was beim Bücherlesen so interessant ist, dass nämlich jeder in seiner Phantasie eine eigene Vorstellung, ein eigenes Bild von der Geschichte hat, dies ist bei der Beschreibung eines Symptoms und der Diagnosefindung eher hinderlich. Also merken Sie sich: Lahmheiten, Anfälle, Hautveränderungen, komisches Verhalten etc.: filmen oder fotografieren! Durchfall und Erbrochenes, Parasiten oder andere «Fundgegenstände»: Mitnehmen zum Zeigen!

Mit einem Foto eine Diagnose zu stellen ist wiederum schwierig. Da müssen wir die erwartungsvollen Besitzer, welche ihre Mail-Nachricht mit dem angehängten, manchmal unscharfen Bild mit der Frage versehen, was das sein könnte, oft enttäuschen. Meistens brauchen wir für eine Diagnose alle unsere Sinne, nicht nur den Augensinn. Wir müssen anfassen, abtasten, abhören, daran riechen, manchmal auch drein piksen und alles zusammen ergibt erst das Gesamtbild für eine Diagnose.

Vom Terrier wurde uns dann auch ein Film übermittelt: Der Arme humpelte wirklich auf 3 Beinen zu seinem Körbchen. Nun wussten wir aber genau wo suchen und siehe da: Beim Kontrolltermin fanden wir die kleine Zehe ganz aussen etwas geschwollen und druckdolent vor. Wohl gestaucht oder gezerrt, nicht schlimm, aber nun wissen wir, was der Grund ist, und das ist doch beruhigend. Ein Stütz- und Schutzverband sowie entzündungshemmende Schmerzmittel werden wohl helfen.

Also: Filmen oder fotografieren Sie auffällige Dinge bei Ihrem Tier und markieren Sie die Aufnahme gut, damit Sie sie in der Bilderflut dann auch wieder finden (ich spreche aus eigener Erfahrung).

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch). Bild: Tomasz Brzozowski auf Pixabay.

Orchideen – Symbiose zwischen Pflanze und Pilz



Es ist seit langem bekannt, dass unsere heimischen Orchideen in einer engen Lebensgemeinschaft (= Symbiose) mit bestimmten Pilzen leben. Diese Verbindung wird als Mykorrhiza (griechisch «Pilzwurzel») bezeichnet. Der Mykorrhizapilz durchzieht den Boden und dringt auch in die Orchideenwurzeln ein. Die Pilze liefern dem Partner Wasser und Nährsalze, die Orchidee gibt im Gegenzug Nährstoffe (Kohlenhydrate) ab, die sie mit Hilfe von Sonnenlicht und Blattgrün erzeugt (= Photosynthese).

Jede Orchidee produziert Hunderttausende bis Millionen winzige Samen in einer Samenkapsel. Durch ihre geringe Grösse sind die Samen von Orchideen nur noch auf eine Hülle und den in ihr liegenden Embryo reduziert. Der Vorteil dieser winzigen Samenkapseln liegt in ihrem geringen Gewicht, so dass sie per Luftpost über grosse Distanzen verteilt werden können. Andererseits fehlt den Samen das Nährgewebe, das für eine erfolgreiche Keimung nötig ist (z. B. Bohnensamen mit nährstoffreichen Keimblättern). Deshalb benötigen die jungen Orchideensämlinge die Hilfe von Pilzen zur Keimung, von denen sie Nährsalze und Wasser beziehen. Die Zeit, bis die ersten grünen Blätter bei Jungpflanzen erscheinen, ist für verschiedene Arten unterschiedlich: Dies kann schon in der ersten Vegetationsperiode passieren oder mehrere Jahre dauern. Eine Blüte erscheint

vorerst noch nicht. Die Zeitspanne von der Keimung bis zur ersten Blüte reicht von zwei bis oft mehr als zehn Jahre. So geschehen in einem Garten in Oberkulm mit einer Magerwiese. Plötzlich erscheinen da blühende Gefleckte Knabenkräuter und erfreuen uns ab jetzt jedes Folgejahr von neuem.

Die Blüten bieten mit der ausgebreiteten Lippe einen Landeplatz für Insekten. Auf der Lippe befinden sich meist Linien oder Punkte, die für die Insekten auf die breite Öffnung des Sporns hinweisen. Hierzu muss man wissen, dass die Blüten eigentlich mit den Lippen nach oben gerichtet in den Blütenknospen angelegt werden. Erst vor dem Aufblühen drehen sich die Blütenanlagen bei den meisten Arten um 180 Grad, sodass die Lippen dann nach unten weisen und damit ihre Aufgabe bei der Bestäubung erfüllen.

Ohne Insektenbesuch setzen die Blüten keine Früchte an, sie sind auf Fremdbestäubung angewiesen. Nektar gegen Bestäubung – das ist gemeinhin der Deal unter Insekten und Pflanzen. Doch das Gefleckte Knabenkraut hält sich nicht daran. Es gehört zu den sogenannten Täuschblumen. Die Orchideen sparen sich die aufwändige Nektarbildung. Auf den Botendienst der Insekten wollen sie indes nicht verzichten und locken mit Duft oder mit ihrem Aussehen, indem sie ihre Geschlechtspartner imitieren (z. B. Bienenragwurz). Dabei verpasst die Orchis den nichtsahnenden Blütenbesuchern ein klebriges Pollenpaket so perfekt auf ihre Köpfe, dass der Pollen in der nächsten Blüte direkt auf die Narbe trifft. So wird ohne Gegenleistung bestäubt und es werden Samen gebildet für die Nachkommenschaft.

Der Name Orchidee kommt aus dem Griechischen von «Orchis» und bedeutet «Hoden» und bezieht sich auf die paarigen Wurzelknollen. Die Wurzeln der verschiedenen Orchideenarten sind allerdings sehr vielfältig. Knabenkräuter besitzen zum Beispiel Speicherorgane, die der menschlichen Hand ähneln, deshalb nennt man sie auch Fingerwurz.

Wy vom Winzer!

Rebbau Erich Gugelmann

5724 Dürrenäsch · www.rebbau.gugelmann.com
079 346 26 11 · 076 530 86 50 · rebbau@gugelmann.com



NEU
miniDEGU

Genussreiche Weine aus der Region

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Lernen Sie unsere aktuellen Weine kennen und buchen Sie als Gruppe mit Freunden und Bekannten (ca. 4 – 12 Personen) eine miniDEGU, speziell für Sie!



Weinverkauf jederzeit nach Absprache.
Infos unter www.rebbau-gugelmann.com



MEDITOPCENTER

TRAINING • GESUNDHEITSBERATUNG • PHYSIOTHERAPIE

**NEUES
ANGEBOT**

Kostenfreie Physio-Sprechstunden

In der offenen Sprechstunde erhalten Sie kostenfrei eine physiotherapeutische Beurteilung Ihrer Beschwerden sowie eine Empfehlung für deren Behandlung.

Melden Sie sich telefonisch unter 062 777 07 57 um Ihren persönlichen Termin zu vereinbaren. Pro Sprechstunde ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

MEDITOPCENTER
Schulstrasse 9
Seengen 5707
Tel. 062 777 07 57

info@meditop.ch
www.meditop.ch

54. Hombergschwinget, 8. August 2021



beim Gasthof Homberg
ob Reinach



Anschwingen

Jungschwinger: 08.15 Uhr

Aktive: 12.00 Uhr

Freundlich lädt ein: Schwingklub Kreis Kulm • www.schwingklub-kulm.ch

Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

Top Online-Bericht im Juni



Die Zeitung
mit Mehrwert



11 385 interessierte Leser

**Staatswein 2021 kommt aus
dem Weingut Lindenmann**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE



- Rasche Termine
- Grosser Erfahrungsschatz
- Familiäres Unternehmen
- Mental Coaching

Mitglied: • physioswiss • SFGV

******Medical Center**

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



Gastgeberin mit Herz: Mirjam Strub setzt unter anderem auf Nostalgie mit den Hacktätschli mit Lauchgemüse und Risotto.

Marias Esszimmer im Seetal: Regional, frisch und mit Herz

Gäbe es Marias Esszimmer nicht, müsste man es schleunigst erfinden. Was für ein Glück aber, dass das Speiserestaurant in Beinwil am See an der Aarauerstrasse bereits seit 4 Jahren existiert und dank Mirjam Strub und einem Top-Team in der Gastro-Szene erfolgreich unterwegs ist.

(tmo.) – Die herausgesägten Herzen in den Rücken der Holzstabellen in der Gaststube unterstreichen die Herzlichkeit, mit welcher die Gäste im ehemaligen Restaurant Seetal willkommen geheissen, bedient und verwöhnt werden. Und so ist es weiter auch nicht verwunderlich, dass Marias Esszimmer den vielen Gästen weit über die Gemeindegrenzen hinaus in den letzten Jahren so richtig ans Herz gewachsen ist. Man lässt sich in Marias Esszimmer einfach gerne verwöhnen. Immer wieder! Zum Erfolgsrezept von Mirjam Strub und ihrem Team gehören neben Freundlichkeit und Aufmerksamkeit speziell auch Qualität. Diese nimmt bereits beim regionalen Einkauf ihren Anfang und zieht sich wie ein roter Faden durch die sorgfältige Zubereitung der Gerichte in der Küche bis hin zur Präsentation auf dem Teller und natürlich den Service. Letzterer muss sympathisch und aufmerksam sein. Diesbezüglich ist Mirjam Strub in der glücklichen Lage, ein Team um sich zu haben, das allen diesen Ansprüchen vollumfänglich gerecht wird. Auch die kulinarische Richtung, wel-

che die gelernte Hotelfachfrau damals bei ihrem Start mit Marias Esszimmer eingeschlagen hat, war goldrichtig und erweist sich auch heute nach vier Jahren noch als Volltreffer. Nostalgisches frisch aufgetischt heisst das Konzept und beinhaltet zum Beispiel die Hacktätschli mit Lauchgemüse und Risotto, welche sich zu einem Klassiker entwickelt haben. Aber auch Kutteln, die Kalbsleberli, das Cordon bleu oder Marias Burger erfreuen sich bei den Gästen grosser Beliebtheit und laden förmlich zum kulinarischen Genuss ein. Ganz wichtig dabei: «Wir kochen frisch, regional und mit Herz», wie es Mirjam Strub auf den Punkt bringt und bei den Gästen auch dank einer hervorragenden Küchencrew immer wieder Lob entgegennehmen darf. «Wir haben uns als ein typisches Speiserestaurant etabliert, das bei den Gästen auch des Ambientes wegen beliebt ist», wie Mirjam Strub sagt. Zum speziellen Ambiente trägt neben dem Restaurant mit 45 Plätzen auch die Gartenwirtschaft mit 50 Plätzen unter den schattenspendenden Bäumen ihren Teil bei. Infos unter: www.marias-esszimmer.ch



Stutz Kran AG

079 223 91 32
www.stutz-kran.ch



Wohn Art

Inhaber Marcel Sax

www.wohn-art.ch



Bodenbeläge

Parkett

Insektenschutz

Vorhänge / Plissees

Beschichtungen

Polsterei

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

056 670 11 77
info@wohn-art.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- **Küchenbau**
- **Haushaltgeräte**

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10





Anlässlich der zwei Degustationstage im Juli wurde auf dem Weingut Lindenmann fleissig ausgeschenkt und degustiert.

Weindegustation: Nicht nur der Staatswein kam gut an

Wenn das Weingut Lindenmann in Seengen zur Weindegustation einlädt, sind die Besucher immer in freudiger Erwartung auf die neuen edlen Tropfen, welche im Weinkeller der Lindenmanns gereift sind. Gespannt war man natürlich auch auf den eben gekürten Staatswein 2021.

(tmo.) – Eine gefühlte Ewigkeit ist es her, seit im Weingut Lindenmann (coronabedingt) die letzte Weindegustation durchgeführt werden konnte. In der Zwischenzeit ist viel Wasser den Aabach runtergeflossen und auch innerhalb und ausserhalb des Weinkellers im Seenger Oberdorf hat sich viel getan. Durchs Band weg Erfreuliches! Dass sowohl im Rebberg, als auch in der Verarbeitung und beim Keltern ganze Arbeit geleistet wurde, zeigen die Brestenberger Weine Jahrgang 2020, die man anlässlich der jüngsten Degustationen im Juli

probieren konnte. Dass es sich um wortwörtlich ausgezeichnete Qualität handelt, wird mit der Auszeichnung der Aargauer Staatsweine 2021 zusätzlich unterstrichen. Anlässlich der Finaldegustation am 11. Juni machte in der Kategorie Riesling-Sylvaner der Wein aus dem Weingut Lindenmann bei der hochkarätigen Jury nämlich das Rennen und wurde offiziell zum Staatswein 2021 gekürt. Eine verdiente Auszeichnung für die Top-Arbeit, die Investitionen und Innovationen, welche Thomas und Christina Lindenmann zusammen mit ihrem Team immer wieder liefern. Glücklicherweise zeigte sich Thomas Lindenmann speziell darüber, dass er den Staatswein anlässlich der zwei Degustationstage im Juli endlich auch einer breiten Öffentlichkeit ausschenken konnte. Das positive Echo bezog sich dabei aber nicht nur auf den eben gekürten Staatswein, sondern auch auf die übrigen Erzeugnisse. Erzeugnisse, welche mit dem Forte Rosso Zuwachs bekommen haben. Der Forte Rosso ist mit Weinbrand fortifizierte Rotweinaische, die in Barriquefässern gereift und immer eine Versuchung wert ist.



Wein-Vielfalt mit dem Staatswein, dem Riesling-Sylvaner (L).



Metzgerei Burkart



Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Grosse Auswahl an Grillspezialitäten!



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Aufgrund der Schäden des Hochwassers an unseren Geschäftsräumlichkeiten bleibt der Laden bis auf Weiteres geschlossen.

Fleischbestellungen sind trotzdem möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Abholen. Wir sind die ganze Woche für Sie da!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

BESONDERS PRAKTISCH

**NECESSAIRE MIT
STICKEREI JETZT IM
ONLINESHOP**

www.satis-seon.ch/shop



EDITIONSATIS

BESONDERE PRODUKTE VON BESONDERNEN MENSCHEN

Alle Kreationen wie das Necessaire werden in den Werkstätten der Stiftung Satis von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in Handarbeit gefertigt.



Metallelemente und exklusive Beleuchtung im Garten

Die Gestaltung von Garten und Terrasse ist so individuell wie der Mensch, welcher diese anschliessend genießt. Peter Sandmeier und sein elfköpfiges Team der Busi Gartenbau GmbH in Seengen und Hallwil überzeugen mit Kompetenz, innovativen Ideen und langjähriger Erfahrung.

(fhu) – Mit individuell angefertigten Stahl- und Aluminiumelementen, Stein, Holz oder Wasser kann jeder Garten und jede Terrasse zur Wohlfühloase werden. Die rostfarbenen Cortenstahl-Elemente, welche als Dekoobjekte oder als Sichtschutzwände sehr gefragt sind, werden mittels Laserschnitt nach Kundenwunsch gestaltet. Mit dem richtigen Beleuchtungskonzept, welches das erfolgreiche Gartenbauunternehmen plant, anpasst und selbst montiert, sorgen diese Elemente auch in der Dunkelheit für ein optisches Highlight. Mit dieser farblich variablen LED-Beleuchtung, können spezielle Solitärpflanzen und Bäume ebenfalls perfekt in Szene gesetzt werden und somit für eine fantastische Abendstimmung sorgen. Peter Sandmeier legt in allen Bereichen grossen Wert auf Qualität. Für die nach Kundenwunsch designte Beleuchtung arbeitet er daher mit einer kompetenten Schweizer Firma zusammen. Wer nicht über einen grosszügigen

Garten verfügt, kann auch seine Terrasse einzigartig begrünen und gestalten lassen. Mit massgefertigten Aluminiumgefässen steht einer passenden Bepflanzung auch auf Terrassen und Balkonen nichts im Weg. Seit 28 Jahren ist das Unternehmen regional und überregional erfolgreich tätig. Ob regelmässige Unterhaltsarbeiten, Neuanlagen oder Umgestaltungen, das Team ist mit seinem grossen Maschinenpark für jede Aufgabe top ausgerüstet. Gestaltungen auf Attikaterrassen oder an Hängen sind Herausforderungen, welche das Team gerne und kompetent bewältigt. Die Kombination der verschiedenen Materialien und Elemente bieten unendliche Möglichkeiten, die Auswahl der Pflanzen und die Berücksichtigung der Biodiversität wird dabei stets berücksichtigt. Mit der Busi Gartenbau GmbH hat die Kundschaft von der ersten Planung bis hin zur Material- und Pflanzenauswahl stets einen kompetenten Partner an ihrer Seite.





Luegä, losä, laufä. Prävention ist besser als heilen.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

Hunziker

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Projektvorstellung vor Ort: Samstag, 7. August von 11-13 Uhr

omit WO IMMOBILIEN
ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

we love creative



videoproduktion
homepage
eventmoderation



079 438 32 80
www.dilia.tv



ast
arbeiter
strandbad
tennwil

www.tennwil.ch
056 667 14 34



Wir wollen Sommer!

Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite. Geniessen Sie auf der Terrasse den Blick auf den See. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

| FENSTER
| TÜREN
| INNENAUSBAU
| MÖBEL
| KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch



« sägle fägt »

Segelschule
Motorbootschule
Hallwilersee



Auch emissionslos...

www.ssh-ag.ch

Volg**Prima****Landi**

Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

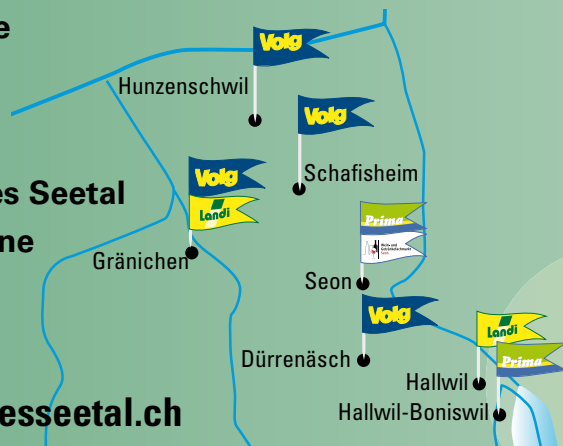
GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.

ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG) FÜR SIE GEÖFFNET.

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur **DIE POST** im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrenäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt

Die LANDI Unteres Seetal ist an 7 Orten gerne für Sie da!

www.landiuunteresseetal.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch